

# **Gemeinde will Nachhaltigkeit stärker fördern**

**Gemeinderat Stäfa: Der Verein Lokale Agenda 21 Stäfa betreibt eine Bauteilvermittlung, die regional abgestützt werden soll. Die Gemeinde beteiligt sich hier mit 1000 Franken jährlich. Auf Initiative des Vereins wird auch eine Bestandesaufnahme energiepolitischer Massnahmen im Hinblick auf die Erreichung des Labels Energiestadt durchgeführt.**

Ziel der Bauteilvermittlung ist es, den Lebenszyklus verwendeter Materialien, Apparate usw. zu verlängern und so zur Schonung der Ressourcen beizutragen. Sie bietet eine öffentliche Plattform für Angebot und Nachfrage an. Die Bauteilvermittlung soll regional von 20 Gemeinden getragen werden und in deren Entsorgungskalender integriert werden. In Stäfa figuriert sie bereits im diesjährigen Abfallkalender. An der Bauteilvermittlung besteht ein öffentliches Interesse, weil sie hilft, dass Abfälle vermieden werden können. Anstelle eines Beitrags von rund 400 Franken pro Jahr richtet die Gemeinde deshalb einen solchen von 1000 Franken aus.

## **Label Energiestadt**

Der Gemeinderat nimmt auch die Initiative des Vereins, sich mit dem Label Energiestadt auseinander zu setzen, an und hat 8000 Franken bewilligt, damit eine Bestandesaufnahme und Bewertung bisheriger und künftiger energiepolitischer Massnahmen durchgeführt werden kann.

Danach wird zu entscheiden sein, ob eine Zertifizierung angestrebt werden soll. Das Zertifikat Energiestadt bescheinigt eine vorbildliche Energiepolitik und ist ein Qualitätssicherungsinstrument für die Entwicklung einer eigenständigen Energiepolitik in der Gemeinde. (grs)